

**Kurztitel**

Metall- und Eisengießer-Meisterprüfungsordnung

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 197/1995

**Typ**

V

**§/Artikel/Anlage**

§ 10

**Inkrafttretensdatum**

22.03.1995

**Außerkrafttretensdatum**

30.06.1997

**Index**

50/01 Gewerbeordnung

**Beachte**

Mit dem Wegfall der gesetzlichen Grundlage außer Kraft getreten (vgl. BGBI. I Nr. 63/1997).

**Text****Zusatzprüfung zur Erlangung der Befähigung für das mit dem Handwerk  
der Zinngießer verwandte Handwerk der Metall- und Eisengießer**

§ 10. (1) Personen, die den Befähigungsnachweis für das Handwerk der Zinngießer erbracht haben oder denen für dieses Handwerk eine nicht auf § 28 Abs. 1 Z 2 GewO 1994 gegründete Nachsicht erteilt wurde, können die Befähigung für das Handwerk der Metall- und Eisengießer durch das Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Zusatzprüfung nachweisen.

(2) Die Zusatzprüfung hat sich auf jene für das Handwerk der Metall- und Eisengießer erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erstrecken, die nicht bereits im Rahmen des Befähigungsnachweises für das Handwerk der Zinngießer nachzuweisen waren.

(3) Die Zusatzprüfung ist eine fachlich-theoretische mündliche Prüfung und hat sich auf das Sachgebiet Arbeitskunde des Gegenstandes Fachkunde gemäß § 8 Z 2 und auf den Gegenstand Fachliche Sondervorschriften gemäß § 9 zu erstrecken. Die Zusatzprüfung darf außer in begründeten Ausnahmefällen nicht kürzer als 30 Minuten und nicht länger als 45 Minuten dauern.

**Schlagworte**

Metallgießer

**Zuletzt aktualisiert am**

21.03.2018

**Gesetzesnummer**

10007716

**Dokumentnummer**

NOR12086442

**alte Dokumentnummer**

N5199547005J